

6. Juli 1948

Blatt 208

"Wiener Landschaften" von Paul Passini im Wiener Rathaus

In den Vorräumen der Büros der Geschäftsgruppe für Kultur und Volksbildung im Wiener Rathaus, Stiege 3, sind gegenwärtig fünfundzwanzig Aquarelle von Paul Passini, die Wiener Landschaften darstellen, ausgestellt. Der volksbildnerische Wert dieser Ausstellung liegt in der anschaulichen Vorführung der Vielfalt der Landschaftscharaktere, die sich auf Wiener Boden treffen und die die Eigenart dieser Stadt als organisch gewachsene Siedlung mitbestimmen. Eingeleitet wird der Bilderzyklus durch einen Plan der Stadt und ihrer Umgebung, in den die Standorte des Malers und die Blickrichtungen, in denen die Landschaftsausschnitte gesehen sind, eingezeichnet sind.

Paul Passini war ursprünglich Jurist und als Bezirkshauptmann in Tirol tätig. Lange Zeit hindurch war die Kunst, der er sich heute ausschließlich widmet, bloß Verschönerung seiner Freizeit. Er hat jedoch in seiner Kindheit und Jugend eine ausgezeichnete künstlerische Ausbildung genossen. Sein Großvater, Johann Nepomuk Passini, war Lithograph und Stecher von Thomas Ender und Peter Fendi, aber auch selbständiger Landschafts- und Genremaler. Sein Onkel war der bekannte Aquarellist Ludwig Passini. Der Steirer Maler und Graphiker Hans Fronius ist das jüngste Glied der Künstlerfamilie.

Die sehenswerte Ausstellung wird noch im Sommer in den Städtischen Büchereien "Floridsdorf" und in Wiener Volkshochschulen gezeigt werden.

Der erste Film des neuen Jugoslawien

In der Reihe ihrer Sondervorführungen wertvoller ausländischer Filme zeigt die Gesellschaft der Filmfreunde am Sonntag, den 11. Juli, um 10 Uhr vormittag im Elite-Kino, Wollzeile, einmalig den ersten Film des neuen Jugoslawien: "Dieses Volk wird leben!", das Heldenlied des jugoslawischen Widerstandskampfes, durch die gegenwärtigen politischen Ereignisse in Südosteuropa von besonders aktuellem Interesse. Kartenvorverkauf im Sekretariat, Wien I., Weinburggasse 4, Tel.: R 24-1-06.